

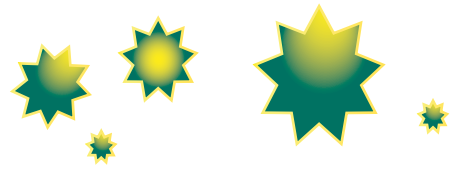


Rundbrief

Nr. 3/2019

Verteiler: LOGL-Vorstand, LOGL-Regionenvertreter, Vorsitzende und Geschäftsführer der Kreis-/Bezirksverbände, Vereinsvorsitzende, Kreisfachberater, Obst&GartenCoaches, Fördermitglieder.

Bitte den Inhalt an Vorstandskollegen und alle interessierten Vereinsmitglieder weitergeben!



Liebe Leser des LOGL-Rundbriefs,

das Thema Artenschutz hat uns im vergangenen Jahr, aus verschiedenen Gründen, besonders beschäftigt. Vor allem sind wir durch unsere Streuobstwiesen, die eine hohe Artenvielfalt aufweisen, in dieses Thema involviert. Allerdings spielt auch das Thema Gartenkultur dabei selbstverständlich eine bedeutende Rolle.

Wichtig ist hierbei, dass die Gartenkultur in der öffentlichen Wahrnehmung nicht als kontraproduktiv zum Arten- und Klimaschutz angesehen wird! Im Gegenteil - die Aufklärung darüber, dass vielfältige Gärten wichtige „Klimaschutz- und Biodiversitätszentren“ sind, wird eines unserer wichtigsten Themen in den nächsten Jahren sein.

Gärten sind Teil unserer Kultur, ihre Erhaltung und Pflege ist eine bedeutende Leistung, die Gartenbewirtschafter für unsere Gesellschaft erbringen. Deutschlandweit gibt es ca. 15 Millionen Privatgärten – eine ernstzunehmende Fläche, die für die Artenvielfalt große Bedeutung hat. Gärten wirken sich als Gesamtfläche außerdem sehr positiv auf das Klima aus (Verbesserung der Luftqualität, Verminderung von Lärmbelästigung, Kühleffekte und Bodenbedeckung). Auch Balkon und Terrasse mit Kübel- und Topfgärten tragen bei richtiger Pflanzenauswahl zum positiven Effekt bei.

Ein deutlicher Trend hin zur Selbstversorgung – mit klarem Fokus auf den Bio-Anbau – ist erkennbar. Nachhaltig und biologisch gärtnern ist inzwischen das klare Bekenntnis einer immer größer und auch jünger werdenden Generation der Hobbygärtner.

Als Landesverband der Obst- und Gartenbauvereine und der Fachwartvereinigungen wirken wir aktiv an der Gestaltung unserer Umwelt mit und es geht uns dabei um den Erhalt unserer Gartenkultur und unserer Kulturlandschaft. Ihr Engagement trägt mit dazu bei, diese Bereiche zu erhalten und lebenswert für Mensch und Natur zu gestalten. Und was wir mit Freude und Überzeugung aufgreifen, überzeugt auch andere! Wir möchten uns deshalb für Ihre Unterstützung, Ihr Engagement und den Einsatz für unsere Obst- und Gartenthemen ganz herzlich bedanken!

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2020. Bleiben Sie uns und unseren Themen gewogen und lassen Sie nicht nach bei Ihrem Engagement zum Wohle der Obstwiesen und der Gartenkultur. Was Sie hier alle leisten ist gesamtgesellschaftlich betrachtet ein riesiger Gewinn für Gegenwart und Zukunft!

Herzlichst, Ihr



Rolf Heinzelmann
LOGL - Geschäftsführer



Volksbegehren Artenschutz/ Eckpunktepapier des Landes

Mit seinem „offenen Brief“ als Reaktion auf das Volksbegehren Artenschutz ProBiene hat der LOGL dazu beigetragen einen wichtigen Dialog anzustoßen. Seither haben wir zusammen mit den Verbänden der Landwirtschaft und des Naturschutzes und unter Federführung des Landwirtschafts- und Umweltministeriums an verschiedenen Arbeitstreffen und Gesprächen zum Eckpunktepapier der Landesregierung teilgenommen. Unsere Sichtweisen und unser Fachwissen, vor allem beim Erhalt der Streuobstbestände, aber auch im Hinblick auf die Gartenkultur sowie insektenfördernde Maßnahmen, haben wir hier eingebracht. Dieser Prozess ist nun nach vielen Stunden Arbeit zu einem Ende gekommen und die Beteiligten haben sich in Form des Eckpunktepapiers auf einen Konsens geeinigt. Diese Einigung soll nun in ein Gesetz zur Stärkung der biologischen Vielfalt einfließen, das so vom LOGL grundsätzlich unterstützt wird. In diesem Zusammenhang haben wir gefordert, dass in einem fortschreitenden Dialog die Maßnahmen überprüft und wenn notwendig angepasst werden müssen. Die Stärkung der Beratungseinrichtungen und die Einbindung der Wissenschaft und Forschung sind für uns unverzichtbar. Die bestehende Streuobstkonzeption wird fortgeschrieben, das Baumpflegeprojekt weitergeführt und zusätzliche Förderungskonzepte überprüft und weiterentwickelt.

Auch im Bereich der Gartenkultur sind neue Regelungen geplant. So sollen chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel in Privatgärten keine Anwendung mehr finden und gegen die Schottergärten soll vorgegangen werden. Öffentliche Parks und Grünflächen sollen insektenfreundlicher gestaltet werden. Auf einem Fünftel der gemähten Grünflächen werden ökologisch hochwertige Blühflächen gepflegt. Außerdem entstehen Rückzugsräume für gefährdete Arten.

Hiermit ist nun ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Artenvielfalt im Land gemacht.

Weitere Informationen erhalten Sie demnächst auch über unsere Homepage. Detaillierte Informationen zu den Eckpunkten sind über die Homepage des Landwirtschaftsministeriums abrufbar.

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/landwirtschaft/kooperation-landwirtschaft-artenschutz/>

Kreis-/Bezirksvorständetagung 2019

LOGL-Präsidentin Sigrid Erhardt begrüßte am Freitagnachmittag rund 70 Teilnehmer zur Jahrestagung der Kreis- und Bezirksvorstände im Bürgerhaus Neuer Markt in Bühl im Landkreis Rastatt. Oberbürgermeister der Stadt Bühl und Kreisvorsitzender der Obst- und Gartenbauvereine Rastatt-Bühl, Hubert Schnurr, sprach ein Grußwort und hieß den LOGL in gewohnter Weise willkommen. Neben verschiedenen relevanten Verbandsthemen berichtete LOGL-Geschäftsführer Rolf Heinzelmann zum aktuellen Procedere rund um das Thema „Volksbegehren Artenschutz“. Hierzu lieferte am Samstag auch der Präsident des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands (BLHV), Werner Räpple, ein konstruktives Statement.

Weitere Vorträge und Impulse gab es zum Thema Vereinsversicherungen, Reiserschnittgarten sowie zur Sortenerhaltungsinitiative des Vereins Genbänkle e.V. Ein wichtiges Thema waren auch die geplanten Aktionen im Jahr 2020 (s. Folgendes und Termine). So kann die Tagung als gelungene Veranstaltung verbucht werden, die bei den Teilnehmern gut ankam.



LOGL-Geprüfte Obstbaumpfleger



Kurs LOGL-Geprüfte Obstbaumpfleger 2019.
Foto: Petra Brunner.

28 neue LOGL-Geprüfte Obstbaumpfleger nehmen ihre Urkunden in Empfang

Insgesamt 28 Teilnehmer konnten am 16. November im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach bei Biberach von LOGL-Präsidentin Sigrid Erhardt und Kreisfachberater Alexander Ego stolz ihre Obstbaumpfleger-Urkunden entgegen nehmen.

Geübt wurde an über 150 Obstbäumen auf den Streuobstwiesen des Museumsdorfes in Kürnbach, in den Ökokonto-Ausgleichsflächen der Stadt Biberach, am Lindele und in Ringschnait. Über 40 Stunden lang befassten sich die Teilnehmer des Intensiv-Lehrgangs mit Schnittpraxis und Theorie in der Obstwiesenpflege, wobei auch naturschutzfachliche Bereiche eine wichtige Rolle spielten. Eine dreigliedrige Prüfung mit jeweils drei Prüfern in zwei Gruppen beendete die Ausbildung. Die Partner der diesjährigen Ausbildung waren das Landratsamt Biberach mit der Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB) und Kreisfachberater Alexander Ego sowie ein Team des Kreisverbands der Obst- und Gartenbauvereine Biberach e. V. mit seinem Vorsitzenden Otto Deeng.

Die Zusatzqualifikation LOGL-Geprüfter Obstbaumpfleger wurde vom LOGL für Fachwarte entwickelt, die verstärkt in der Obstwiesenpflege tätig werden wollen. Voraussetzung zur Teilnahme am Obstbaumpflegerkurs ist die abgeschlossene Ausbildung zum LOGL-Geprüften Obst- und Gartenfachwart, die vom LOGL bereits über viele Jahre erfolgreich durchgeführt wird. Der Unterricht beinhaltet neben der obstbau fachlichen Komponente mit zahlreichen praktischen Aspekten des Baumschnitts auch einen zusätzlichen Schwerpunkt in naturschutzgerechten Grundlagen. So sollen die ausgebildeten Obstbaumpfleger unter anderem überalterte Obstbaumbestände so pflegen, dass sie weiterhin Lebensraum für die bedrohten Vogelarten der traditionellen Streuobstwiesen wie Halsbandschnäpper, Wendehals, Neuntöter und Grauspecht bieten können.



Präsidentin Sigrid Erhardt gratulierte zur bestandenen Prüfung. Foto: Rolf Heinzelmann.

Funktionsträgerseminare

Das letzte von drei Funktionsträgerseminaren in 2019 zum Thema „Datenschutz und Vereinsversicherungen“ war mit knapp 40 Teilnehmern am 7. Dezember in Schemmerhofen (Landkreis Biberach) gut besucht.

Auch im nächsten Jahr plant der LOGL Funktionsträgerseminare. Nähere Informationen folgen, wenn die Planungen abgeschlossen sind.

Streuobstpflegetage 2020

Die 13. Landesweiten Streuobstpflegetage finden wie jedes Jahr im Monat März statt. Obst- und Gartenbauvereine sowie LOGL-Geprüfte Obst- und Gartenfachwarte schneiden in dieser bemerkenswerten Aktion jedes Jahr ehrenamtlich landesweit Streuobstbäume und melden sie anschließend dem LOGL. Wir freuen uns über Alle, die mitmachen!

Die Auftaktveranstaltung findet am 29.02. im Landkreis Böblingen statt. Gleichzeitig wird als Beitrag zur Sortenerhaltung die aktuelle Streuobstsorte des Jahres gepflanzt. Ein wichtiger Aspekt bei den Streuobstpflegetagen wird künftig ebenfalls das gezielte Entfernen von Misteln aus Altbeständen sein.

Weitere Infos zur Aktion finden Sie auf der LOGL-Homepage unter „Streuobst“
www.logl-bw.de

6. Obst- & Gartentag 2020 Weinsberg

Am 24.03.2020 findet der 6. Obst- & Gartentag in Weinsberg statt. Thematisch geht es diesmal unter anderem um Süßkartoffeln und Rettichanbau im Hausgarten, Clematis, Pilzkrankheiten am Apfel und andere Pflanzenschutzthemen. Die Veranstaltung dient als zweistündige Fortbildung für den Sachkundenachweis Pflanzenschutz.

Anmeldungen sind ausschließlich ab dem 01.02. 2020 möglich und werden der Reihe nach abgearbeitet. Anmeldeschluss ist der 11.03. Es gibt keine Platzgarantie. Wenn die Veranstaltung ausgebucht ist, gibt es eine Warteliste.

Anmeldungen ab 01.02.2020 in der LOGL-Geschäftsstelle (info@logl-bw.de).

Die Kursgebühr beträgt 45 Euro /Teilnehmer.

Foto: LOGL

Mitgliederversammlung 2020

Die LOGL-Mitgliederversammlung ist 2020 für den 16. Mai in Neuhausen ob Eck mit Unterstützung des Kreisverbands Tuttlingen geplant. Eine offizielle Einladung erfolgt satzungsgemäß.

Im Anschluss an die Versammlung besteht die Möglichkeit das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck oder den Campus Galli - eine Karolingische Baustelle einer Klosterstadt bei Meßkirch - zu besuchen, oder von Neuhausen noch ein Stück weiter an den Bodensee auf die Landesgartenschau in Überlingen zu fahren.

Überregionales Fachwartetreffen

Das Überregionale Fachwartetreffen wird 2020 am 19. September voraussichtlich auf dem Gelände des Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenbergs (LTZ Augustenberg) in Karlsruhe stattfinden. Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen folgen.

Kreis-/Bezirksvorständetagung 2020

Die Kreis-/Bezirksvorständetagung des LOGL findet am 27. und 28. November 2020 wieder im Akademiehaus der Diözese Rottenburg/Stuttgart in Stuttgart-Hohenheim statt. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es direkt vor Ort. Eine offizielle Einladung folgt.



LOGL-Streuobstsorte des Jahres 2020

Die Gelbe Wadelbirne ist besonders als Dörrbirne sehr gut geeignet. So wird sie auch als Hutzelbirne bezeichnet - der schwäbisch/alemannische Begriff „hutzelig“ meint ursprünglich „runzelig“ und weist auf das Aussehen gedörrter Birnenschnitze hin. Als Tafelobst ist sie aufgrund ihrer relativ hohen Gerbstoffgehalte weniger empfehlenswert.

Herkunft: Sehr alte Sorte, wurde schon um 1390 in der Schweiz erwähnt und Ende des 15. Jahrhunderts in Württemberg beschrieben. Ihre Entstehung ist aber unklar. Früher in Süddeutschland weit verbreitet und heute eher selten.

Synonyme: ‚Kannenbirne‘, ‚Kantenbirne‘, ‚Längler‘, ‚Strangulierbirne‘, ‚Würger‘, ‚Würgelbirne‘. Auch ‚Wadelbirne‘, da die Fruchtform entfernt an eine Wade erinnert.

Reifezeit: Ende August bis Anfang September, wird rasch teigig.

Frucht: Mittelgroße bis große flaschenförmige Hellgrüne Grundfarbe, bei Vollreife hellgelb, auf der Sonnenseite schwach hellrosa bis rot, große Lentizellen. Weißlich gelbes Fruchtfleisch, saftig, grobzellig, süßlich mit deutlichem Gerbstoffgehalt. Stark adstringierend, darauf ist auch die Bezeichnung Würger oder Würgelbirne zurückzuführen.

Baum: Der Baum wächst zu landschaftsprägenden, großen Exemplaren heran. Die ausladende Krone, die Baumgröße und die dicke Borke erinnern entfernt an den Wuchs einer Eiche. Die Blüte ist mittelfrüh und der Ertrag eher durchschnittlich.

Verwendung: Als Hutzelbirne zum Dörren geeignet. Hutzeln sind getrocknete Fruchthälften oder Birnenschnitze. Hutzelig bedeutet im Dialekt runzelig. Als Mostbirne und zum Brennen (je nach Jahr 50 -75° Oechsle) findet die gelbe Wadelbirne ebenfalls Verwendung.



LOGL-Streuobstsorte des Jahres - Gelbe Wadelbirne.
Fotos: Dr. Walter Hartmann (oben) /LOGL (unten)

Das Infoblatt und Bezugsquelleninformationen finden Sie unter www.logl-bw.de => Themen => Streuobst => Streuobstsorte des Jahres

Natur des Jahres 2020

Jedes Jahr werden noch weitere Naturobjekte von verschiedenen Organisationen ausgewählt. Ihre Wahl soll auf den Schutzbedarf dieser Tier- und Pflanzenarten aufmerksam machen. Weitere Vertreter finden Sie in unserer Verbandszeitschrift Obst & Garten.

Insekt des Jahres:
Schwarzblauer Ölkäfer

Wildbiene des Jahres:
Die Auen-Schenkelbiene

Wildtier des Jahres:
Der Maulwurf

Baum des Jahres:
Die Robinie

Blume des Jahres
Der Fieberklee

Gemüse des Jahres (2019/20)
Die Gurke

Stauden des Jahres

Die Rutenhirse

Lurch des Jahres

Die Zauneidechse

Vogel des Jahres

Die Turteltaube

Heilpflanze des Jahres

Wegwarte

Arzneipflanze des Jahres

Echter Lavendel



Echter Lavendel und Wegwarte.
Fotos: LOGL

Stauden des Jahres - Rutenhirse

(Panicum)

In naturnahen Staudenbeeten spielen Gräser eine wichtige Rolle. Die Rutenhirse mit ihrem buschigen und aufrechten Wuchs bringt mit ihren schleierhaften Rispen einen luftigen Charakter ins Staudenbeet. Interessant sind vor allem die winterharten, mehrjährigen Varietäten, vor allem von *Panicum virgatum*. Bleiben die Blätter bis zum Frühjahr stehen, bringen sie mit Kupfer- und Gelbtönen eine attraktive Farbenfülle in den Garten. Die Rutenhirse ist geeignet für sonnige Standorte und ist sonst relative anspruchslos. Die Gräser zeichnen sich durch eine hohe Trockenheitstoleranz aus. Als Pflanzzeit ist das Frühjahr die erste Wahl.



Rutenhirse
Foto: Pressefotos, GMH Bernd Hertle



Auen-Schenkelbiene auf Gilbweiderich
Fotos: Pressefoto links, Volker Mauss; rechts: LOGL.

Wildbiene des Jahres

- Auen-Schenkelbiene

(*Macropis europaea*)

Die Auen-Schenkelbiene kann man im Sommer an Bachufern, Grabenrändern und in Gärten beobachten. Sie sammelt im Gegensatz zu vielen anderen Bienen keinen Nektar für den Nachwuchs, sondern Pflanzenöle, die sie mit Pollen zu einem Ölkuchen vermischt. Die Öle sammelt sie vor allem an verschiedenen Gilbweiderich-Arten (*Lysimachia*). Dennoch benötigt sie zusätzlich Nektar als Energiequelle. Ihre Erdnester gräbt sie häufig in Uferböschungen.



Insekt des Jahres

- Schwarzblauer Ölkäfer

(*Meloe proscarabaeus*)

Der Käfer, auch Maiwurm genannt, sondert zur Abwehr das Reizgift Cantharidin in Tröpfchen an seinen Beingelenken ab, was ihm seinen Namen einbrachte. Er ist ein Brutparasit mit einer hochspezialisierten Lebensweise, der in Heidegebieten, Trockenrasen und Streuobstwiesen vorkommt.

Die Käferlarven kriechen auf Blüten und heften sich dort an die Beine von solitären Bienen um sich in deren Nester transportieren zu lassen. Dort ernähren sie sich von der Bienenbrut und von Pollenproviant. Nach mehreren durchlaufenen Stadien verpuppen sich die Käferlarven. Der Käfer wird bei uns als gefährdet gelistet. Ursache ist unter anderem der Verlust an Lebensraum. Auch die komplexe Lebensweise macht den Käfer anfällig für kleinste

Foto Schwarzblauer Ölkäfer:
Pressefoto Heiko Bellmann/ Frank Hecker



Tag der offenen Gartentür 2020



Am letzten Juni-Sonntag, dem 28.06. 2020, findet wie jedes Jahr unsere landesweite LOGL-Aktion „Tag der offenen Gartentür“ statt. Gartenbesitzer gewähren an diesem Tag Besuchern einen Blick in ihre grünen Hallen und öffnen ihre Gartentüren von 11 bis 17 Uhr.

Die Teilnehmer sind Privatpersonen, aber auch Vereine, die mit einem ganzen „Gartenverbund“ ihrer Mitglieder mitmachen oder ihren Lehrgarten öffnen. Eine optimale Gelegenheit unsere gemeinsame Leidenschaft für „Obst & Garten“ nach außen zu tragen, Fachwissen und Tipps auszutauschen, Anregungen zu sammeln und über die Vereinsarbeit zu informieren. Die zahlreichen Gartenfans und Teilnehmer machen jeden „Tag der offenen Gartentür“ immer wieder zu einem Erlebnis. Die Aktion hat dabei bewusst keinen Wettbewerbscharakter, sondern möchte die Freude am Gärtnern und damit die Gartenkultur fördern. Ein weiterer Aspekt, den wir gerne bei dieser Aktion integriert hätten, ist das Thema „alte Gemüsesorten“. Gemeinsam mit dem Verein Genbänkle e.V. möchten wir daher die diesjährige Auftaktveranstaltung etwas darauf ausrichten. Nähere Informationen folgen.

Haben Sie Lust auch mitzumachen?

Mitmachen kann jeder Verein oder jede Privatperson. Das online-auszufüllende Anmeldeformular gibt es ab Februar auf der LOGL-Homepage unter „Tag der offenen Gartentür“ oder kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Homepage: www.logl-bw.de

Email: info@logl-bw.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Impressionen aus den Teilnehmergeärten 2019
Fotos: Teilnehmerfotos, LOGL Archiv.

LGS Überlingen



Im April öffnet die Landesgartenschau in Überlingen am Bodensee ihre Türen

„Erfrischend-Grenzenlos-Gartenreich“ lautet das Motto des Ausstellungskonzepts in der Vierlännerregion am Bodensee. Insgesamt ist das Gelände in fünf Ausstellungsbereiche gegliedert. Es gibt unter anderem eine eigene Schiffsanlegestelle, schwimmende, begehbare Gärten, eine Seebühne, Schaugärten, gemütliche Sitz- und Liegemöglichkeiten im Grünen, die von zahlreichen Prachtstauden und üppigem Wechselblor umgeben sind.

Im romantisch anmutenden Ausstellungsbereich „Rosenobelgärten“ hinter der Stadtmauer finden Sie den LOGL-Beitrag der Obst- und Gartenbauvereine, der in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Tuttlingen für Obstbau, Garten und Landschaft e.V. geplant, betreut und organisiert wird:

Der insektenfreundliche Obst- & Ziergarten

Wir lassen es in diesem Jahr summen und brummen! Insekten bringen Leben und Vielfalt in den Garten – sie spielen eine äußerst wichtige Rolle in der Natur.

In unserem insektenfreundlichen Obst- & Ziergarten zeigen wir, dass es auch im Garten viele Möglichkeiten gibt, Insekten und anderen Tieren einen attraktiven Nahrungs- und Lebensraum zu bieten. Der Einsatz für die kleinen Helfer lohnt sich, denn ein insektengerechter Garten ist auch immer gelebte Nützlingsförderung. Der Beitrag wird während der Gartenschau jeweils von Do bis So (einschließlich Feiertage) von den Mitgliedern des KOV Tuttlingen betreut.

Nähere Informationen folgen.

Weitere Informationen zur Landesgartenschau:
www.ueberlingen2020.de

Ausstellungsbereiche:

Rosenobelgärten, Kapuzinerkirche (Blumenhalle), Uferpark, Villengärten und Menzinger Gärten

Geländeöffnungszeiten:

Rosenobelgärten/Kapuzinerkirche (Blumenhalle)
9.00–19.00 Uhr

Uferpark/Villengärten/Menzinger Gärten
9.00–20.30 Uhr (je nach Witterung)

Geländeschließung

Rosenobelgärten/Kapuzinerkirche (Blumenhalle)
19.00 Uhr

Auslass:

Uferpark/Villengärten/Menzinger Gärten durch Drehtore bis Sonnenuntergang, bei Veranstaltungen später

Vergünstigte Eintrittskarten

Karten können mit entsprechendem Vorlauf über die LOGL-Geschäftsstelle zum Preis von 14,50 Euro / Stück bezogen werden.

Mindestabnahme 10 Stück

(Normalpreis:Tageskarte Erwachsener 18 Euro)

LOGL-Obstsortenausstellung

Der LOGL beteiligt sich gemeinsam mit den Akteuren und Experten vor Ort mit einer Ausstellung im Treffpunkt-Baden-Württemberg. Die LOGL-Obstsortenausstellung findet vom 30.9. bis 18.10. im Treffpunkt BW in Überlingen im Rahmen der Landesgartenschau statt. Am letzten Sonntag, dem 18.10., bieten wir eine Sortenbestimmung für Besucher mit Pomologe Konrad Hauser von 11 - 16 Uhr an. Für eine Bestimmung sollten mindestens 5 Früchte mitgebracht werden.

Vorbesichtigung LGS Überlingen

Vertreter der Kreis- und Bezirksverbände können am 4. April 2020 schon mal einen Blick auf das Gartenschau Gelände werfen. Eine Einladung mit weiteren Informationen erfolgt, Anmeldung erforderlich.



DIES & DAS

Kostenfreier Onlinekurs zum Thema Pflanzenschutz

An der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf wurde ein online-nutzbarer, offener vhb-Kurs (Virtuelle Hochschule Bayern) zum Thema Pflanzenschutz entwickelt mit dem Titel „Pflanzenschutz – gefährlich, sinnlos und überflüssig? Eine Einführung in die Welt der Schaderreger an Pflanzen“ der nun online abrufbar ist:

<https://open.vhb.org/blocks/ildmetaselect/detailpage.php?id=118>

Angeboten werden die open vhb-kurse von der virtuellen Hochschule Bayern (vhb), einem Verbund von 30 bayerischen Trägerhochschulen. Für die kostenfreie Nutzung des Kurses (und aller anderen open vhb-kurse) genügt die Registrierung mit einer Mailadresse.

Der Kurs zum Pflanzenschutz bietet verteilt auf 10 Kapitel (u.a. biotische Schadursachen, Nützlinge und co., Pflanzenschutzmittel, Diagnose von Schadursachen) mit rund 60 Lektionen breit gestreute Informationen zum Pflanzenschutz, die in ansprechender Weise multimedial umgesetzt worden sind.

Obstbauexkursion Norwegen 26.5. – 1.6.2020

Neben touristischen Höhepunkten Norwegens wird auch die traditionsreiche Obstbauregion Hardangerfjord besucht mit Informationen über den norwegische Obstbau, regionale Besonderheiten und spezifische Herausforderungen. Besuch einer Fischzuchtfarm, Besichtigung eines der größten Wasserkraftwerke Europas und eine Fjordkreuzfahrt sind ebenfalls vorgesehen.

Nähere Informationen bei Eugen Schuker (KOV Böblingen),
E-Mail: eugen.schuker@t-online.de,
Tel: 07032-953430.

Obst- und Gartenbauakademie Biberach (OGAB): Erlangung Sachkundenachweis sowie Fortbildungstag im Pflanzenschutz

• Lehrgang zur Erlangung Sachkundenachweis Pflanzenschutz (Biberach):

Lehrgang „Sachkundenachweis im Pflanzenschutz für Anwender und Abgeber, Schwerpunkt Garten- und Obstbau“ mit Gartenbautechnikerin Mandy Hopp.

Veranstaltungsort: Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, 88396 Biberach

Kurstermine: Samstag, 11.1., 18.1., 25.1., und 1.2. 2020 (Praxisteil) von 9 – 18 Uhr.

Abschlussprüfung: Dienstag, 4.2. 2020

Teilnahme- und Prüfungsgebühr: 149,-- € (inkl. Lehrgangsbegleitender Fachliteratur mit Prüfungsfragen und Antworten)

• Fortbildungsveranstaltung Sachkunde Pflanzenschutz (Biberach):

Fortbildungsmaßnahme mit Gartenbautechnikerin Mandy Hopp zur Sachkunde Pflanzenschutz (4 Stunden). Zusätzlich werden aktuelle, tierische und pflanzliche Schaderreger vorgestellt und Problembereiche im Düngebereich erörtert.

Veranstaltungsort: TG-Vereinsheim, Adenauerallee 11, 88396 Biberach.

Kurstermin: 3. April 2020 von 9 bis 13 Uhr

Fortbildungsgebühr: 49,-- €

Der Personalausweis ist zur Veranstaltung mitzubringen

**Anmeldeschluss für beide Veranstaltungen:
Mittwoch, 8. Januar 2020!**

Verbindliche Anmeldung:

Tel.: 07351/52-6702 oder

E-Mail: landwirtschaftsamt@biberach.de

SERVICE

LOGL- Obst & Gartenkalender



Foto: LOGL

Der Obst- und Gartenkalender 2020 für LOGL-Mitglieder und Obst & Garten-Leser kann direkt beim Ulmer-Verlag bestellt werden.

ISBN-Nummer: 978-3-8186-0924-4

**Einzelbezugspreis: 7,95 € + 1,55 € Porto
ab 5 Exemplaren portofrei
ab 10 Exemplaren, portofrei + 1 Gratis-
exemplar**

Ein ideales Dankeschön für Helfer und Gönner Ihres Vereins!

Bestellcoupon kann in der LOGL-Geschäftsstelle angefordert werden oder direkt per Email bestellen:

**Email: ulmer@bertelsmann.de
Aktionskennzeichen 234134**

LOGL Flyer



Ab dem Frühjahr 2020 gibt es in der LOGL-Geschäftsstelle neues Infomaterial zu den Themen „Artenreiche Blumenwiese“, „Artenvielfalt im Garten fördern“ sowie „Laubholzmisteln in Obstbeständen“.

Winterpause Geschäftsstelle

Die LOGL-Geschäftsstelle ist vom 23.12.2019 bis einschließlich 07.01.2020 nicht besetzt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

**Vielen Dank für Ihr Vertrauen,
wir freuen uns auf eine gute
Zusammenarbeit im neuen Jahr.**



Foto: LOGL



Ausblick LOGL-Termine 2020

31.01. - 11.03.	Anmeldezeitraum zum 6. Obst- & Gartentag
Ab Februar	Anmeldung für Teilnehmer zum „ Tag der offenen Gartentür“ 2020 Anmeldeformular auf www.logl-bw.de
29.02.	Auftaktveranstaltung Streuobstpflegetage mit Baumpflanzung LOGL-Streuobstsorte des Jahres „ Gelbe Wadelbirne“, Lkr. Böblingen
Monat März	13. Landesweite Streuobstpflegetage
24.03.	6. Obst- und Gartentag Weinsberg
04.04.	Vorbesichtigung Landesgartenschau Überlingen für Kreis- und Bezirksvorstände
23.04.- 18.10.	Landesgartenschau Überlingen
16.04.-19.04.	Garten indoor outdoor ambiente Stuttgart
16.05.	LOGL-Mitgliederversammlung, Homburg Halle, Neuhausen ob Eck, Lkr. Tuttlingen
27.06.	Auftaktveranstaltung „Tag der offenen Gartentür“, in Verbindung mit dem Verein Genbänkle, Ort wird noch bekanntgegeben
28.06.	Tag der offenen Gartentür 2020 (Anmeldung über LOGL-Homepage)
30.09.-18.10.	LOGL-Obstsortenausstellung, Treffpunkt-BW auf der Landesgartenschau Überlingen
18.10.	Obstsortenbestimmung mit Pomologe Konrad Hauser, Landesgartenschau Überlingen, 11-16 Uhr
19.09.	Überregionales Fachwartetreffen 2020, voraus. LTZ Augustenberg
27.11.- 28.11.	Kreis-/Bezirksvorständetagung 2020, Stuttgart-Hohenheim

Änderungen vorbehalten! Weitere Termine finden Sie auf der [LOGL-Homepage](http://www.logl-bw.de)

Bücher



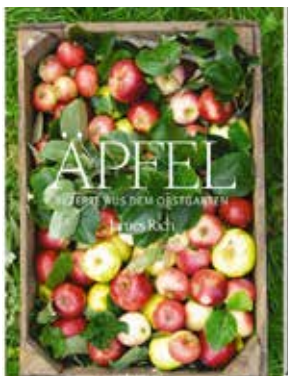
Jean-Denis Godet: Baumrinden. Vergleichen und bestimmen.
2011, Eugen Ulmer KG, Stuttgart.
ISBN: 978-3800158904 / Preis: 19,90 €

Mit diesem Naturführer lassen sich Bäume ganzjährig bestimmen. 115 Baumarten werden hier in ausführlichen Portraits vorgestellt und beschrieben. Zu jedem Baum gibt es Beschreibungen zu Verbreitung, Habitus, Zweigen und Rinde. Eine Übersicht über die Rindentypen hilft bei der Orientierung. Toll ist, dass bei jeder Baumart mehrere Detailfotos die unterschiedlichen Facetten der jeweiligen Rinde zeigen. Die Einführung in die Bestimmung ist nicht ganz einfach für den Laien. Das Buch ist aber dennoch ein interessanter und umfangreicher Naturbegleiter, vor allem in der kalten Jahreszeit.



Volker Zahner, Norbert Wimmer: Spechte & Co.
2019, Aula, Wiebelsheim.
ISBN: 9783891048184 / Preis: 19,95 €

Spechte gehören zu den bekanntesten und beliebtesten Vögeln unserer heimischen Wälder. Auch in den Obstwiesen sind sie unterwegs. Dieses Buch liefert Einblicke in ihre besondere Lebensweise. Das Buch wirkt stellenweise etwas holprig, liefert aber ausführliche Informationen und vor allem tolle Fotografien. Empfehlenswert für alle, die etwas mehr über die „Zimmermänner des Waldes“ wissen möchten.



James Rich, Äpfel. Rezepte aus dem Obstgarten.
2019, AT Verlag, Aarau.
ISBN: 978-3-03902-026-3/ Preis: 25,00 €

Der Autor ist der Sohn eines Cider-Herstellers aus dem Englischen Somerset, der in diesem Buch seine Liebe zu den Äpfeln zum Ausdruck bringt. Ein originelles Rezeptbuch mit schönen Bildern, das süße und pikante Zutaten auf vielfältige und herzhaft Weise vereint, jenseits der Klassiker Apfelkuchen und Kompott. Ein schönes Buch, das zeigt wie vielseitig Äpfel in der Küche zum Einsatz kommen können, wenn einem selbst die Ideen ausgehen.

ANLAGEN

- Flyer LGS Überlingen
- Flyer Insekt des Jahres 2020
- Bestellcoupon O&G Kalender 2020
- Flyer Obst & Garten Sammelbezug

Foto: LOGL





**Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft
Baden-Württemberg e.V. (LOGL)**

Klopstockstraße 6, 70193 Stuttgart

Telefon: 0711-632901

Fax: 0711-638299

E-Mail: info@logl-bw.de

Vereinsregister: 10 VR 2209, Amtsgericht Stuttgart
Verantwortlich für den Inhalt: Landesgeschäftsführer Rolf Heinzelmann